

Der Landschaftsverband Rheinland,
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte,

das Beethoven-Haus Bonn,

der Landesmusikrat NRW e.V.

und die
Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte

laden Sie

herzlich ein
zur internationalen Tagung

Beethoven und seine rheinischen Musikerkolleginnen

am 14./15. Dezember 2024

im
Beethoven-Haus Bonn
Bonngasse 24-26, 53111 Bonn,
Kammermusiksaal.

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Um Anmeldung wird gebeten unter:
rheinische-geschichte@lvr.de

Tagungsort

Beethoven-Haus Bonn
Bonngasse 24-26, 53111 Bonn,
Kammermusiksaal



Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten
stehen in der Umgebung in begrenzter Zahl
zur Verfügung. Am nächsten gelegen sind die
Stiftsgarage, Marktgarage und Friedensplatzgarage.

Vom Hauptbahnhof aus erreicht man die Bonngasse
zu Fuß in wenigen Minuten. Straßenbahnen und Busse
halten an der nahegelegenen Haltestelle Bertha-
von-Suttner-Platz/Beethoven-Haus, an der sich auch
Taxistände befinden.

Fotografien

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos angefertigt,
die wir zur Darstellung unserer Aktivitäten auf unserer
Website sowie in den Sozialen Medien und in der Presse
veröffentlichen möchten. Sollten Sie die Ablichtung Ihrer
Person nicht wünschen, geben Sie uns oder dem/der
Fotografen/in gerne Bescheid.

Kontakt

LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte
Endericher Straße 133, 53115 Bonn
Tel. 0228 / 9834 0 | rheinische-landeskunde@lvr.de
www.rheinische-landeskunde.lvr.de
www.rheinische-geschichte.lvr.de

Titelbild: Ausschnitt aus „Eine Symphonie“. - Kupferstich von Julius Ernst nach dem Gemälde von
Moritz von Schwind aus dem Jahr 1852 (Beethoven-Haus Bonn)

Unsere Kooperationen



Arbeitsgemeinschaft
für rheinische Musikgeschichte



Institut für Landeskunde
und Regionalgeschichte

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN

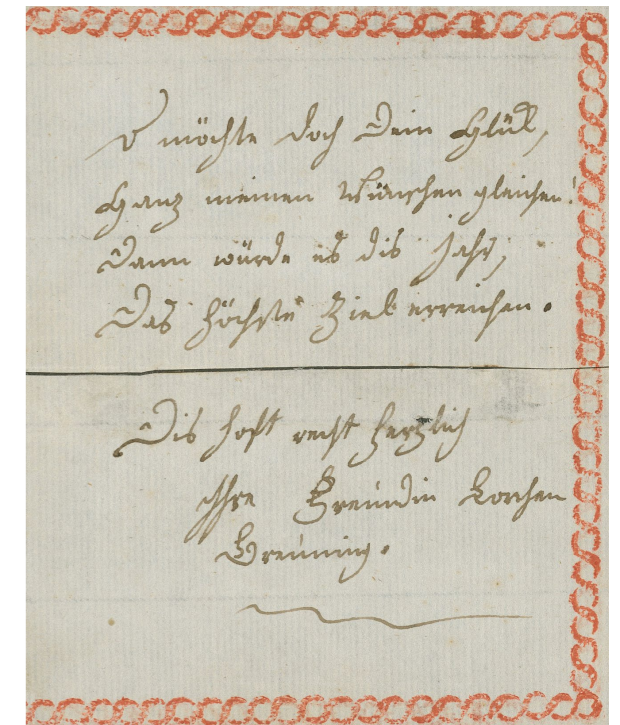


Tagung
14./15.12.2024

Beethoven und seine rheinischen Musikerkolleginnen

www.lvr.de

Qualität für Menschen



Zur Tagung

Beethovens Bonner Zeit gilt als gut erforscht.
Doch unzureichend sind die Wirkungen und
Verdienste weiblicher Mitglieder der Hofkapelle,
von Multiplikatorinnen im Musikleben und von
Mäzenatinnen herausgearbeitet worden. Der
Zeitraum dieser spannenden Phase reicht von
der spätabsolutistischen Herrschaft der letzten
drei Kurfürsten bis ins preußische Rheinland des
frühen 19. Jahrhunderts. Die Tagung fragt nach
den Rollen von Frauen im Netzwerk, das um
Beethoven im Bonner Raum bestand, und nach
dem Einfluss von Mäzenatinnen und anderen
Frauen der Gesellschaft.

Die Tagung wird musikalisch begleitet und
umrahmt.



Samstag
14.12.2024

ab 9.30 Uhr
Ankunft und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr
3 Generationen Ries
Pianist Dmitry Gladkov, Bonn

Grußworte
Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses
Dr. Helmut Rönz, Leiter des LVR-Instituts für
Landeskunde und Regionalgeschichte

Einführung
Prof. Dr. Christine Siegert, Vorsitzende der
Arbeitsgemeinschaft für rheinische
Musikgeschichte und Leiterin des
Forschungszentrums „Beethoven-Archiv“

Teil I: Frauen in Beethovens sozialem und künstlerischen Netzwerk

Moderation: Dr. Helmut Rönz/Dr. Beate Angelika Kraus, Bonn

10.45 Uhr
Gräfin Hatzfeldt
Prof. Dr. Birgit Lodes, Wien

11.30 Uhr
Sängerinnen in der Hofkapelle und ihre Familien
im Hofdienst
Julia Ronge, Bonn

12.15 Uhr
Die Schwestern Salomon
Yishai Rubin, Bloomington

13.30 Uhr
Mittagspause

15.00 Uhr
Caroline von Satzenhofen
Dr. Anna Sanda, Leipzig

15.45 Uhr
Die Sängerin Magdalena Willmann
Dr. John Wilson, Wien

16.30 Uhr
Kaffeepause

17.00 Uhr
Eleonore von Breuning und ihre Tochter spielen
Beethoven
Prof. Dr. Christine Siegert, Bonn

17.45 Uhr
Beethovens Einfluss auf Johanna Kinkel durch Franz
Anton Ries
Monica Claus, Bonn

18.30 Uhr
Pause



250
piano pieces
for BEETHOVEN

Susanne Kessel präsentiert im Gespräch mit Ruth Wiesenfeld und am Klavier das Schaffen von **Komponistinnen** im Rahmen ihres Projekts „250 piano pieces for Beethoven“ (Klavierwerke von Violeta Dinescu, Barbara Heller, Sarah Nemtsov, Alex Shapiro, Bente Leiknes Thorsen, Ruth Wiesenfeld u.v.a.)

Anschließend laden die Veranstalter zu einem **gemeinsamen Get-together** ein.



Sonntag
15.12.2024

ab 8.30 Uhr Kaffee

9.00 Uhr
Klavierrecital Johanna Kinkel
Pianist Dmitry Gladkov, Bonn

Teil II: Musikerinnen in der Öffentlichkeit

Moderation: Dr. Keywan Klaus Münster, Bonn

9.15 Uhr
Beethovens rheinische Musikerkolleginnen in der
Bonner Presse
Ivan Grbesa, Köln

10.00 Uhr
Emilie Zumsteeg und der Bonner
Verlag Nikolaus Simrock
Dr. Matthias Wessel, Minden

10.45 Uhr
Kaffeepause

Teil III: Frauen als Weggefährtinnen und Botschafterinnen der Beethoven-Familie

Moderation: Dr. Katharina Thielen, Bonn/Saarbrücken

11.15 Uhr
Schülerinnen von Johann van
Beethoven
Yuval Dvoran, Bonn

12.00 Uhr
Susanna Neefe (1752–1821) und ihre
Rollen
Maria Rößner-Richarz, Bonn

12.45 Uhr
Mittagspause

14.00 Uhr
Caroline Brandt
Frank Ziegler, Berlin

14.45 Uhr
Antoine Reichas Töchter und
Enkelinnen
Prof. Dr. Louise Bernard de Raymond, Tours
Prof. Dr. Fabio Morabito, Edmonton

15.30 Uhr
Sibylle Schaffhausen
Judith Nüsser, Köln

16.15 Uhr
Antolka Hiller, geb. Hogé (1820–1896)
Florian Ilge, Butzbach

17.00 Uhr
Abschlussimpuls und Abschlussdiskussion
Dr. Martin Schlemmer, Duisburg

17.30 Uhr
Ende der Veranstaltung

Bildnachweis: Beethoven-Haus Bonn



Die Teilnahme ist kostenfrei.
Interessierte sind herzlich eingeladen!
Wir bitten um **Anmeldung** unter:
E-Mail: rheinische-geschichte@lvr.de
Tel.: 0228 / 9834 237